

**Ausgabe  
November 2006**

**Aktuell:  
Clearing-Nummer**

2

**Im Portrait:  
Ueli Gribi**

3

**Vorschau:  
Finanzforum**

4

Geld anlegen bei der Regiobank ist jetzt besonders attraktiv

## Kassenobligationen mit Vorzugszins



Kassenobligationen sind Wertpapiere, die von der Bank ausgegeben werden. Sie bieten eine optimale Kombination aus Sicherheit und Rendite, weil das angelegte Geld mit einem attraktiven Satz verzinst wird, der während der gesamten Laufzeit unverändert bleibt. So lassen sich die Einnahmen, also der Ertrag aus dem Kapital, zum voraus kalkulieren. Die Anlagedauer – oder Laufzeit – beträgt in der Regel zwischen zwei und acht Jahren, wobei Einstiegs- und Ausstiegszeitpunkt frei wählbar sind. Erhältlich sind Kassenobligationen ab einem Mindestanlagebetrag von Fr. 5000.–. Von besonders attraktiven

Laufzeit	Vorzugszins für Neugeld
3 Jahre	2.500 %
4 Jahre	2.625 %
5 Jahre	2.750 %

Konditionen profitiert jetzt, wer Geld, das neu zur Regiobank gebracht wird, anlegen möchte: **Bis 30. November 2006** gibt es Kassenobligationen mit einem Vorzugszins. Weitere Informationen über diese interessante Anlagemöglichkeit erhalten Sie im Internet unter [www.regiobank.ch](http://www.regiobank.ch) oder beim RegioService über Tel. 032 624 15 15.



*Liebe Leserin,  
lieber Leser*

*Das Leben, heisst es im Volksmund, stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Das ist eine an sich banale Weisheit, die wir aber, vor allem wenn es um Finanzplanung geht, zu oft ausser acht lassen. Denn Herausforderungen sind meistens mit Geldbedarf verbunden; sei es, um ein Studium zu finanzieren, eine Familie zu*

*gründen, ein Haus zu bauen oder um den Lebensabend geniessen zu können. Weil sich sowohl die Herausforderungen wie der damit verbundene Finanzbedarf im Lebenszyklus stark ändern, ist es mit Geld auf die hohe Kante legen allein nicht getan. Wichtig ist, zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Entscheide zu treffen und vorausschauend zu planen. Wir laden Sie deshalb herzlich zur Teilnahme am Solothurner Finanzforum ein. Benutzen*

*Sie die Gelegenheit, um am 13. November 2006 Experten zu treffen und wertvolle Tipps zum Thema «Finanzplanung im Lebenszyklus» zu sammeln. Wir freuen uns, Sie im Landhaus Solothurn zu begrüssen.*

*Markus Boss  
Vorsitzender der  
Geschäftsleitung*

*PS: Weitere Informationen zum Finanzforum finden Sie auf der letzten Seite.*



## «Ich bin überzeugt, bei der Regiobank am richtigen Ort zu sein»

Dass Banker keine trockenen Zahlen-Akrobaten sein müssen und durchaus viel Humor haben können, beweist Ueli Gribi. Der gebürtige Bürener besitzt die wahrscheinlich grösste Sammlung von Karikaturen über Bundesrat Samuel Schmid. Ueli Gribi ist seit April 06 neuer Leiter der Regiobank-Filiale Grenchen.

Sie leiten seit etwas mehr als einem halben Jahr unsere Filiale in Grenchen ...

... und das mit Leib und Seele. Ich habe mich in dem kleinen, familiären Grenchner-Team – das insgesamt aus fünf Personen besteht – schon nach kurzer Zeit ausgesprochen wohl gefühlt.

Stört es Sie nicht, wenn die Solothurner manchmal mit leicht spöttischem Blick nach Grenchen schielen?

Nein (*lacht*). Seit meiner Geburt wohne ich im historischen Städtchen Büren, also direkt neben Grenchen. In Büren besuchte ich die Schulen und machte anschliessend auf der damaligen Spar- & Leihkasse eine Banklehre. Als eidgenössisch diplomierter Bankbeamter wechselte ich 1974 auf den Bankplatz Grenchen, wo ich seither tätig bin. In der Solothurner Handelsbank – auch eine Regionalbank – führte ich bis zur Übernahme durch die damalige SBG die Wertschriftenabteilung. Dann war ich für die SBG und heutige UBS im Private-Banking als Anlageberater tätig. Als anfangs dieses Jahres die Regiobank für ihre Filiale Grenchen einen neuen Leiter suchte, hat es mich gereizt, diese Herausforderung anzunehmen. Das habe ich bis heute nicht bereut. Mir gefällt es in der Uhrenstadt.

Und wie waren die ersten Monate bei der Regiobank?

Die Einarbeitungszeit war, wie das wahrscheinlich bei jedem Stellenwechsel der Fall ist, mit viel zusätzlichem Aufwand verbunden. Ich musste dazu lernen und in relativ kurzer Zeit neue Instrumente und Abläufe in den Griff bekommen. Diese Herausforderung habe ich jedoch gerne angenommen, denn das ausgesprochen angenehme Arbeitsklima



*Banker mit Humor und einem Herz für die Region:  
Ueli Gribi, der neue Leiter der Regiobank-Filiale Grenchen.*

und die grosse Hilfsbereitschaft aller Arbeitskollegen haben mich sehr schnell davon überzeugt, bei der Regiobank am richtigen Ort zu sein.

Was sind die Stärken und wo liegen die Kernkompetenzen der Filiale Grenchen?

Als Universalbank bieten wir für unsere verschiedenen Kundengruppen in den Bereichen Anlegen, Finanzieren, Zahlen und Beraten alle wichtigen Dienstleistungen. Wenn Sie eine Immobilie kaufen möchten oder eine Anlage- oder Finanzberatung wünschen, bei unserem Team sind Sie jederzeit an der richtigen Adresse. Zu unseren Stärken zählen wir das Leitmotiv der Regiobank: klar, rasch und nah. Wir setzen uns für regionale Anliegen ein, sind also ein Partner, der in der Region Grenchen-Seeland die

Finanzbedürfnisse der Bevölkerung, der KMU und der öffentlichen Hand bestens kennt und diese mit klaren, leicht verständlichen Produkten und zu fairen Preisen abdeckt.

Wie tankt Ueli Gribi Energie für den intensiven Arbeitsalltag?

Ich habe sehr viele Interessen – leider mehr, als mir tatsächlich Zeit zur Verfügung steht. Auftanken kann ich zum Beispiel beim Sport, daneben bin ich aber auch sehr an Kultur und Politik interessiert. So habe ich in den letzten sechs Jahren Karikaturen über unseren Bundesrat Samuel Schmid gesammelt. Über 160 Zeichnungen von mehr als 50 Karikaturisten sind diesen Herbst in einer Ausstellung im Rathaus in Büren an der Aare zu sehen.

Regiobank Solothurn	4502 Solothurn	Westbahnhofstrasse 11	032 624 15 15
	4562 Biberist	Hauptstrasse 34	032 672 24 81
	4622 Egerkingen	Bahnhofstrasse 9	062 388 90 00
	2540 Grenchen	Kirchstrasse 11	032 654 68 68
	4528 Zuchwil	Hauptstrasse 48	032 685 51 21

6. Solothurner Finanz Forum, Montag 13. November 2006, ab 17:30 Uhr im Landhaus Solothurn

## Lebenszyklus – Finanzberatung in allen Lebensabschnitten

Was verbindet eine Studentin, einen frischgebackenen Vater und die soeben in Pension gegangene Geschäftsfrau? Die Antwort lautet: Eine Finanzberatung, die exakt auf die Bedürfnisse im aktuellen Lebensabschnitt massgeschneidert ist. Denn Sparen, Anlegen, Investieren und Vorsorgen sind Themen, die uns im ganzen Lebenszyklus begleiten, aber stets nach neuen und der Situation angepassten Lösungen verlangen. Am 6. Solothurner Finanz Forum im neu umgebauten Landhaus werden Experten wertvolle Tipps aus der Praxis geben und die unterschiedlichen Aspekte beleuchten, die im Lebenszyklus Einfluss auf die persönliche Finanzplanung haben. Die Veranstaltung ist öffentlich, die Teilnahme kostenlos. Aufgrund der beschränkten Platzzahl sind wir ihnen für eine Anmeldung dankbar.



Anmeldungen zur Teilnahme am  
6. Solothurner Finanz Forum im Landhaus:  
Telefonisch über 032 624 15 15 oder  
via E-Mail an [eliane.wirz@regiobank.ch](mailto:eliane.wirz@regiobank.ch)

### Die Referenten



Markus Boss



Franz Feller



Bernhard Curchod



Thomas Ingold



Michael Leysinger



Dr. Pirmin Bischof

### Neue Grenzwerte in der gebundenen Vorsorge (Säule 3a)

## Clever vorsorgen und gleichzeitig Steuern sparen

Der Bundesrat hat neue Grenzwerte in der gebundenen Vorsorge festgelegt. Von den ab 1.1.2007 gültigen Sätze profitieren Regiobank-Kunden mit einem entsprechenden Konto bei der Rendita Vorsorgestiftung. Dieses Vorsorgeprodukt der Säule 3a bietet den Vorteil, dass die jährlichen Einlagen mit einem Vorzugszins verzinst werden. Ausserdem sind die Einlagen steuerprivilegiert, das heisst, sie können in der Steuererklärung vom Einkommen

abgezogen werden. Und drittens: Die einbezahlten Guthaben sind – im Gegensatz zu anderen Anlagen – von der Vermögens- und

Verrechnungssteuer befreit. Ihr Kundenbetreuer gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte zu diesem interessanten Vorsorgeprodukt.

Abzugsberechtigte Grenzwerte		bisher	2007
für Arbeitnehmer mit einer Pensionskasse		maximal CHF 6'192.–	6'365.–
für Personen ohne Pensionskasse (v.a. selbstständig Erwerbende)		maximal CHF 30'960.–	31'824.–
20% des Reineinkommens			